

Nr. 273213  
1992-03-27

## A N F R A G E

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Flüchtlingslager Bad Kreuzen, OÖ

Seit mehreren Jahren wurden in der österreichischen Öffentlichkeit wiederholt schwere Vorwürfe gegen den Leiter des Flüchtlingslagers Bad Kreuzen, Hr. S., erhoben. In mehreren Medienberichten wurden diese Vorwürfe wiedergegeben. Nun gingen den Anfragestellern eine Reihe neuer Schreiben aus der Bevölkerung von Bad Kreuzen zu, die wiederum zum Teil heftige Vorwürfe über ein besonders autoritäres und teilweise besonders unmenschliches Vorgehen des Lagerleiters zum Inhalt und zum Vorwurf haben. Nach Aussage dieser Briefe, die auch an Bundespräsident Waldheim, Ministerin Dohnal und Minister Mock ergangen sind, wird S. vorgeworfen, daß er einen völlig unmenschlichen Ton mit Flüchtlingen verkehren und sich grobe Entgleisungen leiste.

Das diese Vorwürfe derartig massiv sind und nun bereits zum wiederholten Male vorgebracht werden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

### ANFRAGE:

1. Liegen dem Innenminister ebenfalls Vorwürfe gegen den Lagerleiter von Bad Kreuzen vor?  
Wenn ja, mit welchem Datum und mit welchem jeweiligen konkreten Inhalt?
2. Ist es nach den Vorwürfen der letzten Jahre in irgend einem Fall zu Untersuchungen seitens des Ministeriums über die Richtigkeit der Vorwürfe gekommen?  
Wenn nein, warum nicht?  
Wenn ja, mit welchem konkreten Ergebnis wurde welche konkrete Untersuchung beendet?
3. Wieviele Flüchtlinge sind derzeit in Bad Kreuzen untergebracht, welche Menge an Wohnraum steht diesen Flüchtlingen zur Verfügung?

4. **Welche psychologische und sozialpädagogische Ausbildung besitzt der Lagerleiter von Bad Kreuzen?**
5. **Welche Maßnahmen wird der Innenminister als Reaktion auf die neuerlichen Vorwürfe setzen?  
Wird es in irgendeiner Form zur Einbeziehung und Befragung der Bevölkerung von Bad Kreuzen kommen?**